

Hallo ihr Lieben!

Ich hoffe es geht euch allen gut:) Ich wollte euch schon längst geschrieben haben, allerdings habe ich es zu erst ein bisschen verbummelt und dann wollte ich es nicht wahr haben, dass die Zeit wirklich so schnell vergeht. Jetzt aber:)

Der Herbst zieht langsam ins Land und es kühlt ein wenig ab. Das bringt auch viele Regenfälle und tolle Gewitter mit sich. Trotzdem haben wir immer wieder warme und vor allem sonnige Tage.

In der Escuelita hat sich an unserem Ablauf kaum etwas verändert, aber vor einem Monat ist ein neues Mädchen in die Gruppe gekommen und in der letzten Woche noch ein neuer Junge, der allerdings noch nicht regelmäßig kommt.

Das Mädchen, was neu in die Gruppe gekommen ist, spricht nur Guaraní, aber wir schaffen es irgendwie trotzdem uns zu verständigen. Das liegt vor allem daran, dass sie so schnell Spanisch lernt und schon richtig toll in die Gruppe aufgenommen worden ist. Es freut mich zu sehen, wie sie die neu gelernten spanischen Worte gleich stolz benutzt, ein bisschen so wie es mir auch am Anfang hier ging.

Nachmittags haben wir zur Zeit leider nicht mehr die Gruppe der Großen in der Escuelita, weil wir nachmittags jetzt Entwicklungsberichte der Kinder für die Kinderdorfpaten schreiben. Das bedeutet viel Schreiberei, weil jeder Bericht zuerst auf Spanisch geschrieben werden muss, um sie dann anschließend ins Englische und Deutsche zu übersetzen. Darüber hinaus müssen wir von jedem Kind zwei Fotos schießen, die auch den Berichten hinzugefügt werden. Unsere Nachmittage verbringen wir jetzt also vor allem in den Häusern, um die Informationen für die diesjährigen Berichte zu erfragen, oder bei uns im Haus zum Schreiben.



Um warm zu bleiben, koche ich mit Freunden Guiso im Puerto



1. Arbeitstag.

Wir bauen das Fundament

Über Ostern hatten wir ein paar Feiertage, weshalb ich das große Glück hatte, bei Techo mitmachen zu können. Techo (übersetzt: Dach) ist eine lateinamerikanische NGO, die Familien in Not, ohne Dach über dem Kopf bzw. ohne ein sicheres, trockenes Zuhause, ein Holzhaus baut. Diese Konstruktionen finden meist über Wochenenden statt. Denn pro Haus braucht man zwei Arbeitstage. Die Konstruktion über Ostern fand über fünf Tage statt.

Wir hatten dementsprechend einen Ankunfts-/Kennlernabend und vier Konstruktionstage. Wir waren ungefähr 40 Freiwillige, die in fünf cuadrillas („Gruppen/Teams“) aufgeteilt waren. Pro cuadrilla gab es sechs Freiwillige und die anderen zehn erfahreneren Freiwillige haben jeweils zwischen den cuadrillas rotierend geholfen.

In meiner cuadrilla haben wir also zwei Familien kennenlernen dürfen und zwei Häuser gebaut. Insgesamt konnten so über Ostern in Bella Vista, eine Nachbarstadt von Hohenau, zehn Familien ein neues trockenes Zuhause beziehen. Diese Zeit über

Ostern mit Techo war sehr prägsam für mich, denn ich musste noch lange über die Familien nachdenken. Don Carlos, der 25 Jahre lang auf 2x2qm gelebt hat und sobald es regnete sich mit seiner Matratze in eine kleine Ecke stellte, um nicht nass zu werden. Oder Ramona, die hochschwanger bald ihr neuen Zuwachs in einem trockenem Zuhause willkommen heißen kann. Mir ist über diese Zeit erst einmal richtig bewusst geworden, was es bedeutet, ein trockenes warmes Zuhause zu haben, denn die letzten beiden Tage, der Konstruktion hat es in Strömen geregnet und wir alle waren bis auf die Haut durchnässt und sind einfach nicht mehr richtig warm geworden. In diesem Moment habe ich zum ersten mal richtig gemerkt, wie wertvoll es ist, ein Dach über dem Kopf zu haben, welches Sicherheit, Trockenheit und Wärme spendet.



2. Arbeitstag:

Die Wände werden aufgezo-
gen und das
Dach gedeckt



Ich bin sehr dankbar über diese tolle Zeit mit Techo, weil ich nicht nur tolle Menschen kennengelernt habe, sondern viele neue Denkanstöße und Erkenntnisse mitnehmen konnte.

Bald steht für mich das Abschlusseminar an und dann heißt es schon Abschied nehmen. Bis dahin ist es aber zum Glück noch ein bisschen Zeit.

Unser Abschlussbild der Oster-Konstruktion

Ganz liebe Grüße aus Paraguay y un abrazo fuerte!
Seraphina